

# Die Eugendorfer Jugend will in der Gemeinde mitreden

Die Jugendlichen wünschen sich mehr Möglichkeiten, sich zu treffen, aber auch bessere Busverbindungen. Nicht nur bei der Gestaltung des neuen Jugendzentrums wollen sie mitreden.

**Eugendorf.** Anfang Jänner öffnete das neue Eugendorfer Jugendzentrum in der Hammermühlstraße 5 seine Pforten. Bereits im Dezember 2019 initiierten Vizebürgermeister Robert Bimminger und Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer zusammen mit Julia Egger von akzente Flachgau eine digitale und anonyme Umfrage für Jugendliche zwischen zwölf und 20 Jahren.

„116 Jugendliche nahmen in den drei Wochen, in denen die Umfrage online war, teil“, freut

sich Bimminger über die Resonanz. Als Dankeschön fürs Mitmachen wurden im Februar unter allen Teilnehmern eine Playstation und viele Gutscheine und andere Preise verlost, die von der Jugendkarte S-Pass zur Verfügung gestellt wurden.

Ebenfalls im Februar 2020 startete die Auswertung der Umfrageergebnisse. „Ziel war es, den Ist-Stand – von den Freizeitangeboten bis hin zur Mobilität oder der Zufriedenheit mit dem alten Jugendzentrum – abzufragen“,

fasst die zweite Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer zusammen. Die 116 Jugendlichen und 70 Eltern formulierten Wünsche und Ideen zum Jugendzentrum. „Die Jugendlichen erwarten sich von einem Jugendzentrum einfach einen gemütlichen und gut erreichbaren Platz, wo sie Freunde treffen, im Internet surfen oder an der Konsole zocken können – einen Ort ohne Zwänge. Eltern hingegen erwarten sich vor allem Unterstützung z. B. in Krisensituationen oder interessante

Workshops“, fasst Julia Egger die Ergebnisse zusammen. Aus der Umfrage gebe es jedenfalls die Anregungen, ein anspruchsvolles Programm und mehr Outdoor-Aktivitäten anzubieten. Das sei sofort aufgenommen und im neuen Jugendzentrum umgesetzt worden.

Auch bei anderen Themen wollen sich die Jugendlichen einbringen. „Dass sie aktiv ins Gemeinde-Geschehen miteinbezogen werden, ist uns ein großes Anliegen und auch der Grund, warum die Jugendumfrage gestartet wurde. Selbst wenn so manch ein Wunsch der jungen Leute leider nicht umsetzbar ist“, so Vizebürgermeisterin Bayrhamer. Die Umfrage ergab unter anderem, dass sich die jungen Leute einfach mehr Möglichkeiten wünschen, sich zu treffen – sowohl bei Veranstaltungen als auch bei Freizeitaktivitäten.

„Die jungen Leute wünschen sich auch eine bessere Verkehrsanbindung außerhalb des Zentrums. Konkret stehen hier vor allem eine Busverbindung bzw. ein Radweg nach Schwaighofen und ein verbesserter Taktverkehr ganz oben auf der Liste“, erklärt Julia Egger von akzente Flachgau. Andere aktuelle Themen wie der Bau der 380-kV-Leitung, Lärm, Stau und Umweltschutz beschäftigen die Jugendlichen ebenfalls.



Bei einer Online-Umfrage gaben 71 Prozent der Jugendlichen an, dass sie Eugendorf aktiv mitgestalten wollen. Das freut auch die Initiatoren der Umfrage. Im Bild v. l.: Vizebürgermeisterin Eveline Bayrhamer, Najim Korroumi und Johanna Knoll (beide Jugendzentrum Eugendorf), Julia Egger (akzente Flachgau), Vera Schlager (Kinderfreunde Salzburg) und Vizebürgermeister Robert Bimminger.

BILD: AKZENTE FLACHGAU

*Leust auf Reisen...*

**BUSREISEN  
2020**

- WEINVIERTEL – Muttertagsreise 07.–10. Mai € 560,-
- Spreewald & Elbsandsteingebirge 02.–06. Juni € 675,-
- Bezauberndes HOLLAND 12.–18. Juli € 999,-
- Wandertage am RESCHENPASS 26.–30. August € 594,-

**CHRISTOF REISEN**

Weißbachtalstraße 9 · 5350 Strobl  
Tel. 06137/6711 · christof-reisen@aon.at

Weitere schöne Reisen finden Sie auf  
[www.christof-reisen.at](http://www.christof-reisen.at)  
oder fordern Sie die Reisebroschüre an!

